

ZINNSCHMELZE

■ ■ ■ ■ ■ Barmbeks. Kultur. Kiez.

Oktober 2026

So.,	04.10.	Gemeinsam tanzen - Freude erleben! Eine inklusive Tanzparty für Menschen mit Demenz und ihre Zugehörigen. Mit DJane Sigrid. Party und Tanz, 16:00 – 17:30 Uhr	Eintritt in €: 5,- / 3,- erm.
Mi.,	07.10.	StadtTeilGespräch Barmbek Nord Solarenergie selberrmachen - dein Beitrag zur Energiewende Stadtteilgespräch, 19:00 Uhr, in der Bücherhalle Barmbek	kostenfrei
Do.,	08.10.	Welcome Music Session Opener: J & U Beat Musik aus aller Welt für alle Menschen Konzert/Session, 20:00 Uhr	kostenfrei, wir freuen uns über Spenden
Sa.,	10.10.	Welcome Music Workshop Outside the box: Community Music & Kreatives Jammen mit Yannika Frank und Linda Gerber Workshop, 11:00 – 16:00 Uhr	Kursgebühr in €: 10,-
Mi.,	14.10.	Feierabendsingen Du singst doch auch - dann singe mit uns! Singen, open air, 18:00 Uhr	kostenfrei, wir freuen uns über Spenden
Sa.,	17.10.	Salsa Night Mit Crashkurs und Party Crashkurs, 21:00 – 22:00 Uhr, Party ab 22:00 Uhr	Eintritt in €: 10,- Ab 22h nur noch 8,-
Do.,	22.10.	„Das können wir uns nicht leisten“ Lesung von und mit Miriam Davoudvandi im Rahmen des kohero Salons Lesung, 18:30 Uhr	Eintritt in €: 15,- / 5,- erm.
So.,	25.10	Swingschmelze mit Crashkurs in den Lindy Hop Crashkurs, 15:00 -16:00 Uhr, Party, 16:00 Uhr	Eintritt in €: 6,- Ab 16h nur noch 4,-
Do.,	29.10.	ZINNOBER Die Lesebühne mit Inhalt, Humor und Skurrilitäten Lesungen, 20:00 Uhr	Eintritt in €: 8,-

www.zinnschmelze.de

1

Party

So., 04. Oktober 2026, 16:00 – 17:30 Uhr

Gemeinsam tanzen - Freude erleben!

Eine inklusive Tanzparty für Menschen mit Demenz und ihre Zugehörigen. Mit DJane Sigrid.

Mit Freude und Leichtigkeit lädt unser neues Tanzangebot „Tanzt Euch fröhlich“ Menschen mit Demenz und ihre Zugehörigen zu einem gemeinsamen Erlebnis ein. Tanzen wird hier als Ausdruck von Lebendigkeit verstanden: jede Bewegung zählt, unabhängig von der Größe oder Form – mobil, am Rollator oder im Rollstuhl. Musik, Zugehörigkeit und Begegnung stehen im Mittelpunkt.

Tanzen wird als lebendiger Prozess erlebt, der Gefühle und Erinnerungen aktiviert. Musik erleichtert den Zugang zum Tanzen, stärkt rhythmische Bewegungen und erlaubt ein offenes, innerliches Ausdrucksvermögen. Singen ist ebenso willkommen und bereichert das gemeinsame Erleben. Dabei geht es weniger um definierte Schritte als um das, was im Moment möglich ist und gespürt wird.

Das Angebot richtet sich an Menschen mit Demenz und ihre Zugehörigen, unabhängig von Mobilität. Es braucht keine „perfekte“ Technik oder äußere Perfektion – vielmehr geht es darum, sich mit Musik, Bewegung und Gemeinschaft zu verbinden. Die Interaktion in der Gruppe schafft eine besondere Dynamik: Inspiration, Unterstützung und Austausch entstehen organisch durch die Begegnung mit anderen.

Die Moderatorin sieht ihre Aufgabe darin, zu sehen, was kommt, zu ermöglichen, was ist, und dort zu unterstützen, wo es sich passend anfühlt: Bewegungen inspirieren, Bewegungen im Kreis spiegeln, direkten Kontakt suchen, Hände reichen, gemeinsam tanzen – ob Walzer, sanftes Schwingen am Rollator oder stille Momente innerer Freude. Es geht um Nähe, Respekt und achtsames Miteinander. Das Angebot bietet eine warme, barrierearme Atmosphäre, in der Teilnehmende sich getragen fühlen. Ziel ist es, Verbundenheit zu erleben, Freude zu teilen und neue Energie zu schöpfen – gemeinsam und ohne Leistungsdruck.

„Tanzen ist mehr als Bewegung – es ist Begegnung mit sich selbst, der Musik und anderen,“ sagt die Veranstalterin. „In der Gruppe entsteht eine Dynamik, die inspiriert, stärkt und verbindet.“ Ein Teilnehmender ergänzt: „Ich höre die Musik, spüre den Rhythmus – und fühle mich einfach frei.“

Die Veranstaltung ist barrierefrei gestaltet; Unterstützung ist vor Ort verfügbar.

Wir freuen uns auf viele bewegte, fröhliche Momente und darauf, gemeinsam eine Atmosphäre zu schaffen, in der sich jeder willkommen, gesehen und getragen fühlt.

Stadtteilgespräch

Mi., 07. Oktober 2026, 19:00 Uhr, in der Bücherhalle Barmbek, Poppenhusenstr. 12

StadtTeilGespräch Barmbek Nord

Solarenergie selbermachen - dein Beitrag zur Energiewende



Mit Fachinput von SoliSolar Hamburg e.V. und EnergieNetz Hamburg eG werden die Möglichkeiten für den Bau und Betrieb von Solaranlagen im Privatbereich erläutert. Wie geht's und wer gibt hilfreiche Tipps? Welche Projekte gibt es außerdem in der Stadt? Für euren eigenen Beitrag zur Energiewende.

Veranstaltet wird das Stadtteilgespräch von:

- [Christusgemeinde Barmbek-Nord](#)
- [Kirchengemeinde Nord-Barmbek](#)
- [Köster Stiftung](#)
- [KulturKlinker Barmbek](#)
- [Stadtteilrat Barmbek-Nord](#)
- [Welcome to Barmbek](#)
- [Zinnschmelze](#)

ZINNSCHMELZE

■ ■ ■ Barmbeks. Kultur. Kiez.

Konzert & Session

Do., 08. Oktober 2026, 20:00 Uhr

Welcome Music Session

Musik aus aller Welt für alle Menschen! Opener: J & U Beat



Bei der Welcome Music Session kommen jeden 2. Donnerstag im Monat Menschen und Musiken aus aller Welt zusammen. Ganz egal, ob du selber spielen möchtest oder nur zuhören, mitklatschen oder tanzen möchtest – bei der Welcome Music Session sind alle willkommen!

Die Session im Oktober wird von J&U Beat eröffnet. Das Duo verbindet ukrainische und jüdische Musiktraditionen mit zeitgenössischen Klängen. Geiger Mark Kovnatskiy und Flötistin Daria Fomina kombinieren akustische Instrumente mit elektronischen Beats und machen aus traditionellen Melodien tanzbare Stücke.

Mark Kovnatskiy ist Klezmer-Violinist, Komponist und Experte für jiddische Tänze. Er verbindet historische Klezmer-Traditionen mit Einflüssen aus der klassischen Musik sowie der moldauischen und rumänischen Folklore. Als gefragter Solist und Pädagoge ist er international tätig und bereichert die zeitgenössische Klezmer-Szene durch seine innovative Herangehensweise und fundierte Kenntnis der musikalischen Wurzeln.

Daria Fomina ist eine professionelle Flötistin aus einer Musikerfamilie, ihr Vater ist der bekannte Klarinettist Gennadiy Fomin. Mit über 25 Jahren Erfahrung hat sie eine tiefe Verbindung zur Klezmer-Musik, die sie heute auch als Dozentin an der Volkshochschule weitergibt. Nach Stationen in der Ukraine und Auftritten in Indien lebt sie seit 2022 in Deutschland, wo sie auf Festivals und in verschiedenen Kollektiven auftritt.

Wir danken: Bezirk Hamburg Nord, Heinrich Hartmann Stiftung, Dhu Stiftung, Baugenossenschaft Hamburger Wohnen, SAGA GWG Stiftung Nachbarschaft

ZINNSCHMELZE

■ ■ ■ Barmbeks. Kultur. Kiez.

Workshop

Sa., 10. Oktober 2026, 11:00 – 16:00 Uhr

Welcome Music Workshop

Outside the box: Community Music & Kreatives Jammen

mit Yannika Frank und Linda Gerber



Bitte gebt bei der Anmeldung euren Vor- und Nachnamen, sowie ob und welches (akkustisches) Instrument ihr mitbringt.

Dieser Workshop ist für alle, die gerne mit Menschen Musik machen – oder machen würden, und Musik ganzheitlich erleben möchten. Was das genau heißt, lässt sich am besten durchs Mitmachen herausfinden. Von Stimme und Bewegung zum Instrument werden wir miteinander jammen und komponieren, egal ob Profi- oder Noch-Nichtmusiker*in. Mithilfe von Konzepten, Spielen und Übungen aus dem Bereich „Community Music“ und „Musik und Bewegung“ kreieren wir zusammen Grooves und Klangwelten und kombinieren diese mit dem ein oder anderen Liedmaterial. Zum Mitmachen brauchst du am besten gemütliche Kleidung. Gerne kannst du auch ein Instrument mitbringen! Aus logistischen Gründen werden akustische Instrumente bevorzugt.

Yannika Frank ist Sängerin, Musikpädagogin und Session-Leiterin aus Hamburg. Sie studierte Performing Arts (World Music) in Irland und nahm anschließend in Hamburg ihre Debut-EP „The Effect of Time“ auf, u. a. mit Konzerten mit Rami Olsen und Khayrullo Dadoboev. Von 2022 bis 2025 kuratierte und moderierte sie die Welcome Music Session und war Teil des daraus entstandenen Musikkollektivs WelCombo. 2025 begann sie den Master in Musikpädagogik für Musik und Bewegung an der Hochschule für Musik FHNW in Basel, den sie im Sommer 2026 abschloss. Sie arbeitet als Lehrperson für Rhythmik und „Musik und Bewegung“ in Basel-Stadt und leitet gemeinsam mit Linda Gerber seit zwei Jahren die monatliche „Perli Session“, eine Community Music & Jam Session in Basel.

ZINNSCHMELZE

Barmbeks. Kultur. Kiez.

Singen

Mi., 14. Oktober 2026, 18:00 – 19:00 Uhr open air

Feierabendsingen

Du singst doch auch - dann singe mit uns!



6

Wer singt, fühlt sich leichter, wärmer – auch wenn der Alltag manchmal herausfordernd sein mag.

Die Zinnschmelze öffnet ihre Türen für alle, die singen möchten und Gemeinschaft suchen. Sich auf andere einzulassen und gemeinsam zu Musizieren – ohne Verpflichtung, ohne Vertrag, einfach so ist bei uns ganz einfach.

Beim Feierabendsingen laden wir alle Menschen ein: Nach dem Feierabend eine Stunde zusammenkommen, zu Lachen, zu Singen und gemeinsam Spaß zu haben.

Das Feierabendsingen ist ein Ort der ungezwungenen Begegnung, aus Kollegen werden Freunde, aus Nachbarn Menschen, die ein Stück Wärme teilen. Singen überbrückt Herkunft, Alter und Sorgen – und schenkt dir das Gefühl, nicht allein zu sein. Wer einmal in einem Chor gesungen hat, weiß, wie verbindend dieser Moment ist.

Die Texte findest du hier: [Feierabendsingen – Zinnschmelze](#)

Geführt wird das Feierabendsingen von Diplom-Gesangslehrerin Susanne Etmanski. Die Treffen finden immer draußen vor der Zinnschmelze statt.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Hartmann Stiftung für die Unterstützung.

Wir freuen uns über Spenden.

Party

Sa., 17. Oktober 2026, 21:00 Uhr

Salsa Night

Mit Crashkurs und Party



Stell dir vor, du betrittst die Zinnschmelze am 3. Samstag eines Monats. Die Lichter sind gedimmt, die Musik fängt an zu spielen und die Atmosphäre ist geladen mit Energie und Vorfreude. Es ist Zeit für die Salsa Night, das Ereignis, auf das du die ganze Woche gewartet hast.

Du spürst den Rhythmus in deinen Knochen, wenn du die Tanzfläche betrittst. Die ersten Klänge der Salsa-Musik lassen dein Herz schneller schlagen und deine Füße wollen sich bewegen. Mit jedem Schritt fühlst du dich lebendiger, freier und voller Leidenschaft.

Die Zinnschmelze wird zum Tempel des Tanzes, wo sich Menschen aus allen Ecken der Stadt versammeln, um gemeinsam zu feiern und zu tanzen. Hier gibt es keine Grenzen, keine Urteile, nur die pure Freude am Tanzen und am Leben.

Du spürst die Wärme der Menschen um dich herum, ihr Lächeln und ihre Begeisterung teilen sich mit deiner eigenen. Es ist, als würdet ihr alle eine Sprache sprechen, die nur Tänzer*innen verstehen können - eine Sprache der Freude, der Leidenschaft und der Hingabe.

Die Salsa Night in der Zinnschmelze ist mehr als nur eine Tanzparty, es ist ein Erlebnis, das deine Seele zum Singen bringt. Es ist die Musik, die dich bewegt, die Menschen, die dich inspirieren, und die Liebe zum Tanz, die dich verbindet.

Wenn du die Zinnschmelze verlässt, trägst du nicht nur das rhythmische Klappern deiner Tanzschuhe mit dir, sondern auch das Gefühl der Gemeinschaft und der Lebensfreude. Denn die Salsa Night in der Zinnschmelze ist nicht nur eine Party, sie ist ein Moment des Glücks, den du für immer in deinem Herzen bewahren wirst.

Lesung

Do., 22 Oktober 2026, 18:30 Uhr, im Rahmen des kohero Salons

Das können wir uns nicht leisten

Lesung von und mit Miriam Davoudvandi mit anschließendem Gespräch/Diskussion

Als journalistische Plattform machen wir migrantische Autor*innen und ihre Perspektiven sichtbarer und stärken ihre Stimmen in Medien, Kunst und Kultur. Dafür organisieren wir in regelmäßigen Abständen unsere kohero Salons.

*Um Jungs machte sie lange einen Bogen, denn Miriam Davoudvandi wusste, jeder Typ muss irgendwann ihre Wohnung von innen sehen: **im schäbigen Sozialbau** inmitten von Einfamilienhäusern, die vollgestellten Zimmer, das abgenutzte Bad. Die Scham, nichts bieten zu können und nicht dazugehören, prägte Miriam Davoudvandi spätestens seit ihrer Einschulung – und sie ist bis heute ein Teil von ihr.*

Inzwischen ist sie sozial aufgestiegen und verdient mehr, als ihre Eltern es je taten. Ihr Fazit: Geld macht sogar sehr glücklich.

- Aber zu welchem Preis?
- Und welche Spuren haben ihre Erfahrungen hinterlassen?

*Ehrlich und berührend erzählt sie, was es bedeutet, **in Deutschland arm** zu sein. Dabei blickt sie nicht nur auf die offensichtlichen Schauplätze von Armut, sondern auch auf Aspekte wie Dating, Freundschaften, Familiengründung und Psyche, auf die Bedeutung des Fernsehers und das Leben als erste Studierende der Familie. Und zeigt, warum Arme sogar beim Sterben benachteiligt sind.*

*Wir laden Euch ein, nach der Lesung mit den Autor*innen ins Gespräch zu kommen und mitzudiskutieren.*

[Miriam Davoudvandi](#) wurde 1992 in Bukarest als Tochter einer Rumänin und eines Iraners geboren und wuchs in einer Kleinstadt in Süddeutschland auf. Sie ist freie Journalistin, Moderatorin und Autorin, wurde mehrfach ausgezeichnet und ist Host des WDR-Podcasts »Danke, gut«, in dem sie mit Menschen, die in der Öffentlichkeit stehen, über psychische Gesundheit spricht.

Gefördert wird die Veranstaltung von der [dhu Stiftung](#).

[Tickets](#)

Du möchtest dabei sein? Dann sichere dir jetzt (unten) dein Ticket oder spende vor Ort.

Falls du vor Ort zahlen möchtest, schicke uns bitte eine kurze E-Mail an: limo@kohero-magazin.de

Mit dem Kauf unterstützt du zudem auch unsere Arbeit als unabhängiges und gemeinnütziges Magazin. Falls du Schwierigkeiten hast, das Ticket zu bezahlen, melde dich gerne bei uns.

ZINNSCHMELZE

■ ■ ■ Barmbeks. Kultur. Kiez.

Tanz

So., 25. Oktober 2026, 15:00 – 19:00 Uhr

Swingschmelze

Swing Tanztee mit Crashkurs in den Lindy Hop



9

Stell dir vor, du tauchst ein in eine Welt voller Swing und lebendiger Energie. Willkommen in der Swingschmelze, dem angesagten Ort für alle Swing-Begeisterten in Hamburg! Hier treffen sich junge Leute und jung gebliebenen Leute wie du, um gemeinsam zu tanzen, zu lachen und das Leben zu feiern. Die Swingschmelze ist mehr als nur ein Ort zum Tanzen - es ist ein Zuhause für die Swing-Community. Sobald du die Tür öffnest, spürst du die pulsierende Atmosphäre, die dich sofort in ihren Bann zieht. Die Musik ist ansteckend, die Menschen sind voller Leben und die Energie ist einfach unbeschreiblich. Auf der Tanzfläche verschmelzen die Moves zu einer einzigen Explosion aus Freude und Leidenschaft. Du schwingst dich im Takt der Musik, lässt dich von den Klängen mitreißen und vergisst für einen Moment alles um dich herum. Es ist wie Magie, die dich trägt und dich lebendig fühlen lässt. Doch die Swingschmelze ist nicht nur ein Ort zum Tanzen, sondern auch ein Ort der Gemeinschaft. Hier findest du Freunde und Freundinnen, die genauso verrückt nach Swing sind wie du. Ihr teilt eure Leidenschaft, lacht zusammen und schafft Erinnerungen, die ein Leben lang halten. Und wenn der Nachmittag vorbei ist und du die Swingschmelze verlässt, trägst du nicht nur den Beat der Musik in deinem Herzen, sondern auch das Gefühl der Verbundenheit und der Freundschaft. Denn die Swingschmelze ist nicht nur ein Ort zum Tanzen, sondern auch ein Zuhause, das dir immer offensteht. Nach der Einführung sind alle eingeladen, das Tanzbein zu schwingen. Für den Einführungstanzkurs und die Partymusik sorgt die New Swing Generation.

ZINNSCHMELZE

Barmbeks. Kultur. Kiez.

Lesebühne

Do., 29. Oktober 2026, 20:00 Uhr

ZINNOBER

Die Lesebühne mit Inhalt, Humor und Skurrilitäten.

ZINNOBER: KOMMEN – HÖREN – FREUDWUNDERN. Heute zu Gast: Juliane Pickel



Barmbek bebt, die Zinnschmelze glüht, die Fantastischen 5 schlagen wieder zu.

Ein weiteres Abenteuer aus dem ZINNOBER-Universum!

Seddig, Bruchlos, Preiß, Posch & Weins – fünffache Superkräfte auf der Zinnschmelzenbühne und heute unterstützt von Juliane Pickel:

Bruchlos schreibt literarische Ohrwürmer.

Posch verdichtet Wirklichkeit zu messerscharfen Kurzgeschichten.

Preiß groovt durch seine Texte und der Saal groovt mit.

Seddig behält den Überblick und verweist Elfriede Jelinek und Astrid Nielsen auf die Plätze.

Weins literarisiert das Leben seiner Mutter – bewegend, klug, überraschend.

Unsere Gästin Juliane Pickel, zigfach premierte Kinder- und Jugendbuchautorin, schreibt zu sich selbst:

Rheinisch by nature, nordisch by choice | Short Stories und lange Geschichten | am Anfang Germanistik, am Ende Pädagogik | Werbung, Journalismus, Literatur | Strout & Atwood, Kästner & Boyle | von Menschen und Tieren | noch niemals in New York, für immer Hamburg

Gemeinsam rettet ZINNOBER die Donnerstage vor der Bedeutungslosigkeit.

Was sonst noch zum Zinnober-Kosmos gehört:

- Kulturtipps für das Alltagsüberleben
- Buch-Empfehlungen von Nina Jades (Buchhandlung Blattgold)
- Kostenlose Donaufahrten & Kaffeeunsch mit Anfassen
- In der Pause: Kranfahrten auf dem Zinnschmelzen-Vorplatz
- Und in jedem zehnten Blumenstrauß: ein 1000-Euro-Schein (Angaben ohne Gewähr)

Eintritt: 8 Euro – billiger als Kino. Und Theater sowieso.

Dankenswerterweise unterstützt von der Behörde für Kultur und Medien der Freien und Hansestadt Hamburg. DANKE!

Barmbeker Verein für Kultur und Arbeit e.V. :: Maurienstr. 19 :: 22305 Hamburg ::
Tel.: 040 – 231 885 55 :: www.zinnschmelze.de